

# Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen nach  
§ 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Ich / Wir beantragen

Verbandsgemeindeverwaltung  
Kirchen (Sieg)  
Lindenstraße 1  
57548 Kirchen

- gem. beigef. Regelplan   
  innerorts   
  außerorts  
 unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes\* den Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

-Verkehrszeichenplan

<b>Antragsteller:</b>	Name, Vorname		Firmenbezeichnung		
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)			Telefon-Nr.	
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung				
	Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)				
	Beauftragter für Störungsbeseitigung im Falle des Nichtfunktionierens der Signalanlage (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)				
<b>Straßenbezeichnung</b>	Anordnung für folgende Straßensperrung:				
<b>Ort der Sperrung</b>	bei km / von km-km / bei Hausnr. zu Hausnr. in				
<b>Dauer der Sperrung</b>	vom		längstens bis		
<b>Umfang der Sperrung</b>	bis zur Beendigung der Bauarbeiten				
<b>Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche</b>	<input type="checkbox"/> für den Gesamtverkehr im Bereich des Gehwegs	<input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr am Fahrbahnrand	<input type="checkbox"/> teilweise m (mind. 5,50 m)	<input type="checkbox"/> halbseitig halbseitig	<input type="checkbox"/> vollständig m (mind. 3,00 m)
<b>Grund der Sperrung</b>					
<b>Umleitung / Anliegerverkehr</b>	Der Verkehr wird umgeleitet über				
nur bei Straßensperrung					
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis				
<b>Sondernutzung</b>	Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung				
Gestattungsvertrag / Nutzungsvertrag / Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich <input type="checkbox"/> wird noch beantragt				

Es wird hiermit versichert, daß der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- \*) Der Plan soll enthalten:
- a) den Straßenabschnitt
  - b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
  - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitschluß, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Palsenablauf)

Ort, Datum  
Kirchen,

Unterschrift des Antragstellers